



Reglement EuroEyes CYCLASSICS 2018

(Stand: November 2017)

1. Grundlagen

1.1. Allgemeines

- (1) Das vorliegende Reglement gilt für die EuroEyes CYCLASSICS 2018. Das Reglement ist an die Wettkampfbestimmungen des Bundes Deutscher Radfahrer e.V. angelehnt.
- (2) Mit Meldung zu den EuroEyes CYCLASSICS erkennt jeder Sportler dieses Reglement an.
- (3) Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich mit den bei der Akkreditierung ausgehändigten Unterlagen vertraut zu machen und sich sofort von deren Richtigkeit zu überzeugen. Korrekturen der Teilnehmerdaten können unmittelbar vor Ort vom Akkreditierungsteam vorgenommen werden. Ein nachträglicher Anspruch auf Korrektur/Anpassung besteht ausdrücklich nicht. Zudem ist jeder Teilnehmer verpflichtet, sich mit dem Inhalt aller Teilnehmerinformationen, welche mit den Startunterlagen ausgehändigt werden, intensiv vertraut zu machen und deren Inhalt strikt zu befolgen.

2. Teilnahmevoraussetzungen

2.1. Allgemeines

- (1) Die EuroEyes CYCLASSICS sind offen für alle Hobby-, Freizeit- und Amateurradsportler bis maximal C-Lizenz bzw. eine dieser Einstufung entsprechenden Lizenz bei ausländischen Teilnehmern. Entscheidend ist die Einstufung am Veranstaltungstag. Unerheblich ist, ob im laufenden Wettkampfsjahr bereits Platzierungen erzielt wurden.
- (2) **ACHTUNG:** Nicht-Lizenzfahrer, die im Falle des Lösens einer BDR/UCI-Lizenz im lfd. Kalenderjahr höher als C-Lizenz eingestuft werden müssten, sind ausdrücklich **nicht** zugelassen.
- (3) Jeder Teilnehmer, der jemals höher lizenziert war als C-Lizenz, mittlerweile aber die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, ist verpflichtet, dies bei seiner Anmeldung anzugeben.
- (4) Starter der 1. und 2. Triathlon- oder Duathlonbundesliga sind nicht startberechtigt.
- (5) Mitglieder von Rad-, Duathlon- oder Triathlon-Nationalkadern sind nicht startberechtigt.
- (6) Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Es genügen eine Anmeldung, die damit verbundene Anerkennung des Reglements, der Teilnahmebedingungen und der AGB sowie die Entrichtung des Startgeldes.
- (7) Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, seine gesundheitlichen Voraussetzungen zur Teilnahme an den EuroEyes CYCLASSICS zu überprüfen, gegebenenfalls durch Konsultation eines Arztes. Auf Verlangen des Veranstalters sind diese durch ärztliches Attest nachzuweisen.
- (8) Personen, die in den letzten 5 Jahren einen Dopingverstoß begangen haben oder an einem solchen beteiligt waren, sei es als aktiver Sportler oder in anderer Funktion, sind nicht startberechtigt. Dies gilt auch, wenn ein entsprechendes Dopingverfahren noch anhängig ist.

2.2. Teilnahme von Sportlern der Nachwuchsklassen

2.2.1 Allgemein

- (1) Grundvoraussetzung für die Teilnahme eines minderjährigen Sportlers ist die Einwilligung eines Erziehungsberechtigten.
- (2) Eine Teilnahme von Jugendlichen, die jünger sind als Jahrgang 2003, ist nicht gestattet. Eine Teilnahme von Jugendlichen bei den CYCLASSICS 100, die jünger als Jahrgang 2001 sind, ist nicht gestattet. Teilnehmer der CYCLASSICS 160 müssen am Renntag Volljährig sein.

2.2.2 Maximale Renndistanz

Für die Teilnahme von minderjährigen Sportlern an den EuroEyes CYCLASSICS besteht bezüglich Alter und maximaler Streckenlänge folgende Regelung:

- „Jugend männlich“ und „Jugend weiblich“ max. 60 km Renndistanz

3. Altersklassen

Die Zuteilung zu einer Altersklasse erfolgt in Abhängigkeit vom Geschlecht und Geburtsjahr des Teilnehmers.

3.1. Männliche Altersklassen

In den männlichen Altersklassen werden alle Sportler in folgender Weise eingeteilt:

- „Jugend männlich“ umfasst alle Fahrer der Jahrgänge 2003 und 2002
- „Junioren“ umfasst alle Fahrer der Jahrgänge 2001 und 2000
- „Männer“ umfasst alle Fahrer der Jahrgänge 1999 - 1989
- „Senioren I“ umfasst alle Fahrer der Jahrgänge 1988 - 1979
- „Senioren II“ umfasst alle Fahrer der Jahrgänge 1978 -1969
- „Senioren III“ umfasst alle Fahrer der Jahrgänge 1968 - 1959
- „Senioren IV“ umfasst alle Fahrer der Jahrgänge 1958 - 1949
- „Senioren V“ umfasst alle Fahrer der Jahrgänge 1948 - 1939
- „Senioren VI“ umfasst alle Fahrer der Jahrgänge 1938 und älter.

3.2. Weibliche Altersklassen

In den weiblichen Altersklassen werden alle Sportlerinnen in folgender Weise eingeteilt:

- „Jugend weiblich“ umfasst alle Fahrerinnen der Jahrgänge 2003 und 2002
- „Juniorinnen“ umfasst alle Fahrerinnen der Jahrgänge 2001 und 2000
- „Frauen“ umfasst alle Fahrerinnen der Jahrgänge 1999 - 1989
- „Seniorinnen I“ umfasst alle Fahrerinnen der Jahrgänge 1988 - 1979
- „Seniorinnen II“ umfasst alle Fahrerinnen der Jahrgänge 1978 -1969
- „Seniorinnen III“ umfasst alle Fahrerinnen der Jahrgänge 1968 - 1959
- „Seniorinnen IV“ umfasst alle Fahrerinnen der Jahrgänge 1958 - 1949
- „Seniorinnen V“ umfasst alle Fahrer der Jahrgänge 1948 - 1939
- „Seniorinnen VI“ umfasst alle Fahrer der Jahrgänge 1938 und älter.

4. Teams

4.1. Allgemeines

- (1) Es wird in vier Teamarten unterschieden:
 - a) Team (Männer / Mixed)
 - b) Frauen-Team
 - c) Firmen-Team
 - d) Betriebssport-Team

- (2) Ein Team setzt sich aus einer festgelegten Anzahl von Teilnehmer(inne)n zusammen, die sich mit einem identischen Teamnamen angemeldet haben.
- (3) Der Teamname ist bei der individuellen Anmeldung eindeutig in dem dafür vorgesehenen Feld einzutragen. (ACHTUNG! Bitte auf identische Schreibweise des Teamnamens achten. Gilt auch für Groß- und Kleinschreibung!)
- (4) Es ist bei Teams, Firmen-Teams und Betriebssport-Teams unerheblich, in welchem numerischen Verhältnis männliche und weibliche Teammitglieder zueinander stehen.
- (5) Teams unterliegen keiner vorgeschriebenen Altersstruktur.
- (6) Tandems sind grundsätzlich nicht als Bestandteil von Teams zugelassen.
- (7) Teams erscheinen gemäß Anmeldung entweder in der „Teamwertung“ oder in der „Frauen-Teamwertung“ oder in der „Firmen-Teamwertung“ und / oder in der Betriebssport-Teamwertung. Eine parallele Erfassung in unterschiedlichen Teamwertungen ist mit Ausnahme der Betriebssport-Teams ausgeschlossen.

4.2. Teamarten

4.2.1 Männerteam / Mixedteam

- (1) Ein Team besteht aus mindestens 4, maximal 8 angemeldeten Teammitgliedern.
- (2) Die schnellsten vier Finisher eines Teams werden in der Teamwertung erfasst. Aus der Gesamtsumme der Nettofahrzeiten dieser vier Teammitglieder ergibt sich die Rangfolge in der Teamwertung. Bei Zeitgleichheit entscheidet der besser platzierte 1. Finisher jedes Teams über die Rangfolge. Die Einzelplatzierungen der Teammitglieder sind für die Rangfolge der Teamwertung dagegen **nicht** maßgebend.
- (3) Ein Team, das aus mehr als 8 Startern oder weniger als 4 Finishern besteht, wird nicht in der Teamwertung erfasst.

4.2.2 Frauenteam

- (1) Ein Frauenteam besteht aus mindestens 3, maximal 6 angemeldeten weiblichen Teammitgliedern.
- (2) Die schnellsten 3 Finisherinnen pro Frauenteam werden in der Frauenteamwertung erfasst. Aus der Gesamtsumme der Nettofahrzeiten dieser drei Teilnehmerinnen ergibt sich die Rangfolge in der Teamwertung. Bei Zeitgleichheit entscheidet die besser platzierte 1. Finisherin jedes Teams über die Rangfolge. Die Einzelplatzierungen der Teammitglieder sind für die Rangfolge der Teamwertung dagegen **nicht** maßgebend.
- (3) Ein Team, das aus mehr als 6 Starterinnen oder weniger als 3 Finisherinnen besteht, wird nicht in der Frauenteamwertung erfasst.

4.2.3 Firmenteam

- (1) Ein Firmenteam besteht aus mindestens 10 angemeldeten Teammitgliedern. Eine Maximalgrenze ist nicht festgelegt.
- (2) Die schnellsten 10 Finisher(innen) pro Team werden in der Firmenwertung erfasst. Die Rangfolge ergibt sich analog zu Punkt 4.2.1, auf 10 Finisher(innen) bezogen.
- (3) Ein Firmenteam, das aus weniger als 10 Finisher(inne)n besteht, wird nicht in der Firmenteamwertung und damit in keiner Teamwertung erfasst.
- (4) Um als Firmenteam anerkannt zu werden, müssen alle Teammitglieder arbeitsvertraglich an denselben Arbeitgeber gebunden sein.

4.2.4 Betriebssport-Team

Für ein Betriebssport-Team gelten dieselben Regeln wie für Teams gemäß 4.2.1.

Betriebssportler haben mit ihrer Anmeldung im entsprechenden Feld nachzuweisen, welcher Betriebssportgruppe sie zum Zeitpunkt der Veranstaltung angehören.

5. Fahrrad und Zubehör

5.1. Allgemeines

- (1) Bezüglich der Anforderungen an ein Fahrrad gelten bei den EuroEyes CYCLASSICS nicht dieselben Regelungen wie beim Bund Deutscher Radfahrer e.V. (BDR) oder dem Internationalen Radsportverband UCI.
- (2) Zugelassen sind ausschließlich muskelbetriebene Fahrräder mit mindestens zwei voneinander unabhängigen Bremsen (d.h. keine Elektrobikes, keine Motor-Bikes).
- (3) Jeder Teilnehmer ist für die Verkehrssicherheit seines Fahrrades selbst verantwortlich. Insbesondere ist die Funktion sämtlicher sicherheitsrelevanter Bauteile zu gewährleisten.
- (4) Teilnehmern, denen erst nach erfolgtem Start die Nutzung regelwidriger Fahrräder nachgewiesen wird, werden aus dem Rennen genommen und disqualifiziert.
- (5) Eine Übersetzungsbeschränkung besteht nicht.
- (6) Das Anbringen von Flaschenhaltern ist ausschließlich am Unter- und Sitzrohr des Rahmens erlaubt.

5.2. Rennräder

- (1) Bezüglich der Rahmengeometrie gibt es keine Vorschriften, solange diese nicht die allgemeine Fahrsicherheit einschränkt.

5.3. Mountainbikes, Trekking- und Stadträder

- (1) Die Nutzung dieser Fahrradtypen ist auf allen Distanzen erlaubt. Bitte bei der Radauswahl unbedingt die geforderte Mindestgeschwindigkeit berücksichtigen!

5.4. Spezielle Regelungen

Das nachfolgend aufgelistete Material bzw. die nachfolgend aufgelisteten Fahrradtypen sind bei den EuroEyes CYCLASSICS ausdrücklich nicht zugelassen:

- Scheibenräder vorn und/ oder hinten (Scheibenbremsen sind erlaubt!)
- Triathlon-, Hörner- bzw. Deltalenker
- Lenkeraufsätze aller Art, Hinweis: Hörnchen an Lenkerenden bei MTB sind zugelassen, da sie NICHT als Lenkeraufsätze gelten und nicht den Lenkhebel schmälern!
- Liegeräder aller Art
- Einräder aller Art
- Dreiräder aller Art
- Elektrobikes aller Art
- Handbikes aller Art
- Bahnräder/Singlespeeds/Fixies aller Art (Ausnahme: diese Räder sind zugelassen, wenn sie über zwei voneinander unabhängige Bremsen und eine Freilaufnabe verfügen)
- Fahrradanhänger aller Art
- Packtaschen und andere Zuladungen
- Anbauteile, die den Fahrer ablenken können
- Anbauteile, die ein Sicherheitsrisiko darstellen (herausragende Fahrradständer, Pegs etc.)
- (Rucksäcke (Ausnahme: handelsübliche Trinkrucksäcke wie Camelbaks sind zugelassen, sofern sie ausschließlich zum Getränketransport konzipiert sind und verwendet werden sowie die Rückennummer frei und gut sichtbar bleibt)
- Flaschenhalter hinter bzw. unter dem Sattel
- Trinkflaschen aus Aluminium, Glas oder aus anderen Materialien, die zerbrechlich oder nicht leicht verformbar sind
- Tonträger jeglicher Art oder Ohrbedeckungen, die die akustische Wahrnehmung und damit

die Reaktionsfähigkeit im Straßenverkehr oder im Wettbewerb negativ beeinflussen können (z.B. MP-3-Player, Kopfhörer, Ohropax)

6. Helmpflicht, Bekleidung, Startnummer

6.1. Helmpflicht

Es besteht ausnahmslos Helmpflicht! Der Helm muss den aktuell gültigen und anerkannten Sicherheitsbestimmungen DIN Norm 33954 und/oder DIN EN 1078 und/oder den aktuell gültigen TÜV/GS-, SNEL-, CPSC- und/oder ANSI-Vorschriften entsprechen.

CE-Konformität bei europäischen Helmen ist ebenfalls Zulassungsbedingung.

6.2. Bekleidung

Für die Art der Bekleidung gibt es keine speziellen Vorschriften, sie darf jedoch kein Sicherheitsrisiko darstellen und muss sportartgerecht eng anliegen. Es ist nicht gestattet, mit freiem Oberkörper zu fahren.

6.3. Startnummer

- (1) Die Startnummern dienen der Identifikation des Teilnehmers. Sie sind gut sichtbar, zuverlässig und in voller Größe auf dem Rücken, in Höhe der Trikottaschen bzw. der Lenden mittig zu befestigen.
- (2) Wird eine Rahmennummer ausgegeben, so ist diese mittels Kabelbindern sorgfältig am Rahmen oder an bereits am Rahmen befindlichen Halterungen zu befestigen.
- (3) Anbringen des Zeitmess-Transponders siehe Punkt 9.
- (4) Eine Weitergabe der Startnummer an einen anderen Teilnehmer ist nicht gestattet. Startnummern können lediglich im Rahmen eines Startplatzttausches auf einen Ersatzteilnehmer übertragen werden. Das erforderliche Verfahren ist in den Ausschreibungsbedingungen (im Bereich Anmeldung: 'Startplatztausch') geregelt. Zu den Sanktionen im Falle eines Verstoßes siehe Regel 18.2 (1) bis (5).

7. Besonderheiten bei den EuroEyes CYCLASSICS

7.1. Felderstopp

- (1) Kurz vor Eintreffen des Spitzenfeldes der Mitteldistanz (CYCLASSICS 100) kann es am Kulminationspunkt etwa 1,5km vor dem Ziel zum Zusammentreffen mit langsamen noch im Rennen befindlichen Fahrern der Kurzdistanz (CYCLASSICS 60) kommen. Um das Sturzrisiko an dieser Gefahrenstelle zu minimieren, werden die langsamen Fahrer der CYCLASSICS 60 an diesem Punkt von der Organisation kurz angehalten, damit die Zielgerade für das Finale der Spitzenfahrer der CYCLASSICS 100 frei und gefahrlos befahrbar ist. Nach Durchfahrt der ersten größeren Spitzengruppe wird die Straße wieder geöffnet, so dass die Fahrer der Kurzdistanz umsichtig wieder einfädeln und ungehindert unter Beachtung des Rechtsfahrgebots gemeinsam mit weiteren Fahrern der Mitteldistanz ins Ziel fahren können.
- (2) Dasselbe Verfahren wird umgesetzt beim Eintreffen der Spitze der Langdistanz, wo zurückliegende Fahrer der Mitteldistanz kurz angehalten werden.
- (3) Die angehaltenen Fahrer werden am Felderstopp über ihren Zeitmesstransponder registriert und erhalten auf Wunsch eine Zeitgutschrift. Die Standzeit wird automatisch von der gemessenen Rennzeit abgezogen.

7.2. Motorradstaffel

- (1) Die Jedermannrennen werden durch eine neutrale Motorradstaffel begleitet.
- (2) Die Motorradstaffel nimmt folgende Funktionen wahr:
 - Rennbegleitung und Beobachtung des ordnungsgemäßen Rennverlauf
 - Erfassen von Regelverstößen im Einzelfall
 - Entfernen von Nicht-Teilnehmern von der Strecke
 - Bereitstellung von Erste-Hilfe-Material bei Unfällen/Stürzen
 - Bereitstellung von Service-Kits bei Defekten
 - Begleitung von Spitzengruppen ins Ziel inkl. Vorwarnen der zu überholenden langsameren Fahrer aus anderen Rennen auf der Zielgeraden.

8. Wertungen

8.1. Gesamteinzelwertung

- (1) Bei der Gesamteinzelwertung wird zwischen männlichen und weiblichen Teilnehmern und der Renndistanz unterschieden. Daraus ergeben sich für jede Renndistanz eine „Gesamteinzelwertung männlich“ und eine „Gesamteinzelwertung weiblich“.
- (2) In den Gesamteinzelwertungen nach vorstehendem Absatz werden alle Starter eines Jedermannrennens unabhängig von Alter und Teamzugehörigkeit zusammen gelistet. Der erstplatzierte Teilnehmer führt diese Auflistung an, der letztplatzierte Teilnehmer schließt sie ab.

8.2. Altersklassenwertung

In den Altersklassenwertungen wird zwischen männlichen und weiblichen Teilnehmern, der Renndistanz und der Altersklasse unterschieden. Die Einteilung der Altersklassen ist in Punkt 3.1 und 3.2 geregelt.

8.3. Teamwertung

- (1) Bei der Teamwertung wird zwischen den Teamarten (siehe 4.2) und der Renndistanz unterschieden. Daraus ergeben sich für jede Strecke folgende Teamwertungen:
 - „Teamwertung (Männer / Mixed)“
 - „Frauenteamwertung“
 - „Firmenteamwertung“
 - „Betriebssport-Teamwertung“
- (2) Bei der Teamwertung und bei der Betriebssport-Teamwertung werden von jedem Team die zeitschnellsten 4 Teammitglieder gewertet.
- (3) Bei der Frauenteamwertung werden von jedem Frauenteam die zeitschnellsten 3 Teammitglieder gewertet.
- (4) Bei der Firmen-Teamwertung werden von jedem Firmen-Team die zeitschnellsten 10 Teammitglieder gewertet.
- (5) Bei Zeitgleichheit zweier Teams entscheidet der bessere Platz des/der ersten Fahrers/Fahrerin pro Team über die Platzierung.

8.4. Tandemwertung

- (1) Bei der Tandemwertung werden alle auf einer Renndistanz gestarteten Tandems zusammengefasst, unabhängig von der Altersklasse.
- (2) Eine Unterscheidung zwischen Frauen-, Männer- und Mixed-Tandems gibt es nicht.

8.5. Sonderwertung Promi / VIP

- (1) Teilnehmer dieser Wertung starten aus dem ausgewiesenen Promi/VIP-Startblock mit Blockstartzeit.
- (2) Promis/VIPs, die fälschlicherweise aus einem Startblock hinter dem ausgewiesenen Promi/VIP-Startblock das Rennen aufnehmen, werden dennoch mit der Blockstartzeit des Promi/VIP-Startblocks erfasst.
- (3) Promis/VIPs werden ausschließlich in der Promi/VIP- Wertung erfasst.
- (4) Eine Altersklassenwertung und eine Teamwertung gibt es in dieser Sonderwertung nicht.

9. Startblockeinteilung

- (1) Jeder Teilnehmer erfährt bei der Akkreditierung anhand der ihm ausgehändigten Startnummer seine individuelle Startblockzuteilung. Jeder Teilnehmer muss aus dem ihm zugewiesenen Startblock starten. Diese Zuteilung kann nicht mehr geändert werden.
- (2) Für Teilnehmer, die bereits an den EuroEyes CYCLASSICS teilgenommen haben, erfolgt die Startblockzuweisung anhand der Durchschnittsgeschwindigkeit der jüngsten Teilnahme in den letzten drei Jahren (2017, 2016, 2015).
- (3) Teilnehmer, die erstmals an den EuroEyes CYCLASSICS teilnehmen, werden nach dem Eingangsdatum ihrer Anmeldung den hinteren Startblöcken zugewiesen.
- (4) Alle Fahrer eines Teams starten grundsätzlich gemeinsam aus dem ihnen zugeordneten Startblock. Sollten Fahrer eines Teams bereits an den EuroEyes CYCLASSICS teilgenommen haben und wünschen, anhand ihrer individuellen Durchschnittsgeschwindigkeit einem Startblock zugeteilt zu werden (nach Absatz (2)), müssen sie diesen Wunsch im Rahmen der Online-Anmeldung angeben .
- (5) Teams, die erstmals an den EuroEyes CYCLASSICS teilnehmen, werden nach dem Eingangsdatum ihrer Anmeldung(en) den hinteren Startblöcken zugewiesen.
- (6) Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich mindestens 15 Minuten vor Rennbeginn in seinem Startblock einzufinden. Dabei sind die vorgesehenen Eingänge zu nutzen. Eine Reihenfolge innerhalb eines Startblockes gibt es nicht. Teilnehmer, die sich zuerst im Startblock einfinden, müssen sich vorn aufstellen, damit nachfolgende Teilnehmer nachrücken können und somit der Eingangsbereich des Startblocks frei bleibt.
- (7) Es ist nicht erlaubt, über Absperrzäune in den Startblock zu gelangen und/oder sich vorzudrängeln.

10. Zeitnahme

10.1. Allgemein

- (1) Die Zeitnahme bei den EuroEyes CYCLASSICS erfolgt individuell und elektronisch.
- (2) Der Veranstalter ist berechtigt, für die Zeitmessung entweder mehrfach verwendbare Transponder oder Einwegtransponder einzusetzen. Jeder Teilnehmer hat den vom Veranstalter ausgegebenen Transponder zu verwenden, insbesondere erfolgt keine Erfassung von persönlichen, eigenen Zeitmesstranspondern.
- (3) Der bei der Akkreditierung ausgegebene Zeitmesstransponder muss den Vorschriften entsprechend am Rad angebracht sein.
- (4) Der Veranstalter behält sich vor, andere Zeitmesssysteme zum Einsatz zu bringen. Die dann maßgeblichen Vorgaben werden rechtzeitig mitgeteilt und sind einzuhalten.
- (5) Die Zeitnahme wird auf alle Wertungen angewandt.
- (6) Das Rennen beginnt mit der offiziellen Startfreigabe.

10.2. Blockstartzeit / Echtzeitmessung

- (1) Die vorderen Startblöcke jedes Rennens starten mit Blockstartzeit. Die Blockstartzeit ist die Nettostartzeit für jeden Teilnehmer dieses Blocks.
- (2) Bei Teilnehmern, die aus dahinter liegenden Startblöcken starten, erfolgt der Beginn der Zeitmessung erst mit dem Überqueren der Startlinie (Echtzeitmessung).
- (3) Teilnehmer mit Blockstartzeitzuordnung, die regelwidrig aus weiter hinten liegenden Startblöcken starten, werden dennoch mit der Blockstartzeit ihres zugeordneten Startblocks erfasst.

10.3. Gesamteinzelpplatzierung

- (1) Die ersten 100 im Ziel registrierten Finisher belegen die ersten 100 Plätze in der Gesamteinzelpplatzierung der jeweiligen Distanz. Ab Platz 101 entscheidet die gefahrene Nettozeit über die Platzierung.
- (2) Die ersten 10 Finisherinnen belegen die ersten 10 Plätze in der Gesamteinzelpplatzierung der jeweiligen Distanz. Ab Platz 11 entscheidet die gefahrene Nettozeit über die Platzierung.

11. Verpflegung während des Rennens

- (1) Bei den EuroEyes CYCLASSICS ist auf jeder Distanz mindestens eine Verpflegungsstelle eingerichtet. Die Verpflegungsstellen befinden sich immer auf der rechten Straßenseite.
- (2) Die Verpflegungsstellen werden durch beidseitig der Strecke aufgestellte Entfernungsschilder in der Regel im Abstand von 1.000m, 500m und 250m vorher angezeigt.
- (3) Zur Verpflegungsaufnahme muss der Teilnehmer zuerst ein deutlich sichtbares Handzeichen geben, sich dann rechts einordnen, von der Straße rücksichtsvoll und umsichtig abbiegen und vollständig anhalten. ACHTUNG! Die Fahrzeit läuft weiter beim Anhalten an einer Verpflegungsstelle.
- (4) Eine Versorgung aus Begleitfahrzeugen ist grundsätzlich nicht erlaubt. In besonderen Fällen (z.B. bei besonderen Witterungsbedingungen) kann die Rennleitung Ausnahmen von diesem Grundsatz Ausnahmen zulassen. Sollte dies der Fall sein, gibt die Rennleitung dies vor dem Rennen ausdrücklich bekannt.
- (5) Die Verpflegungsannahme von Personen am Straßenrand oder vom eigenen Betreuer ist nicht erlaubt.

12. Unterbrechung oder Aufgabe des Rennens

- (1) Ist ein Teilnehmer gezwungen, durch Panne, Defekt, körperliche Beschwerden etc. das Rennen zu unterbrechen oder zu beenden, so hat er dies sofort durch Heben des rechten Arms anderen Teilnehmern anzuzeigen und an dem ihm näher liegenden Straßenrand anzuhalten. Bei freier Fahrbahn hat der Teilnehmer sich auf die rechte Straßenseite zu begeben bzw. zu wechseln. Dort muss er auf ein Begleitfahrzeug warten und durch neuerliches Heben des rechten Arms anzeigen, dass er Hilfe benötigt.
- (2) Das Verlassen der Rennstrecke führt zur Disqualifikation, auch wenn der Teilnehmer wieder auf die Rennstrecke zurückkehrt. Offizielle Verpflegungsstellen sind Bestandteil der Rennstrecke.

13. Eigene Begleitfahrzeuge und fremde Hilfe

- (1) Es ist ausnahmslos untersagt, dass personen- oder teamgebundene Begleitfahrzeuge innerhalb der Streckensperrung fahren.
- (2) Es ist nicht zulässig, aus Pressefahrzeugen oder anderen Begleitfahrzeugen, die nicht zur unmittelbaren Rennorganisation gehören, technische Hilfe oder Verpflegung anzunehmen.
- (3) Bei körperlichen Beschwerden oder Stürzen ist es ausdrücklich erlaubt, fremde Hilfe in Anspruch zu nehmen.

14. Durchschnittsgeschwindigkeiten und Besenwagen

- (1) Bei den EuroEyes CYCLASSICS werden Mindestdurchschnittsgeschwindigkeiten angegeben, deren Einhaltung Grundvoraussetzung für die Teilnahme ist. Diese sind abhängig von der Renndistanz sowie der Topographie und werden in der Ausschreibung veröffentlicht. Sie sind Bestandteil dieses Regelwerkes.
- (2) Die Kontrolle der Mindestdurchschnittsgeschwindigkeit obliegt der Rennleitung.
- (3) Ist ein Teilnehmer durch Defekte, körperliche Beschwerden oder andere Gründe nicht in der Lage, die geforderte Mindestdurchschnittsgeschwindigkeit zu übertreffen bzw. zu halten, so hat er nach Aufforderung durch die Rennleitung das Rennen zu beenden und in den Besenwagen zu steigen.
- (4) Sollte es die Verkehrssituation erfordern, ist die Rennleitung befugt, nach Maßgabe der Polizei Teilnehmer, die weit zurückliegen, aus dem Rennen zu nehmen, auch wenn sich diese noch im Zeitlimit befinden.
- (5) Den Anweisungen der Rennleitung und des Besenwagenpersonals ist unbedingt und sofort Folge zu leisten.
- (6) Wer vor dem Besenwagen ins Ziel kommt, jedoch die geforderte Mindestdurchschnittsgeschwindigkeit nicht erreicht, gilt als disqualifiziert und erscheint im Ergebnis nur mit den vorhandenen Transponderdaten, jedoch ohne Ranking.
- (7) Wer hinter dem Besenwagen das Ziel erreicht, gilt als disqualifiziert und erscheint im Ergebnis mit den vorhandenen Transponderdaten, jedoch ohne Ranking.

15. Allgemeine Fahrordnung

- (1) Das Rechtsfahrgebot ist einzuhalten. Dies gilt insbesondere auch für Fahrer, die von der Spitzengruppe überholt werden. Zu den Sanktionen siehe Regel 18.2. Nr. 14.
- (2) Ein Teilnehmer darf einen anderen Teilnehmer nicht am Vorbeifahren hindern oder ihn bewusst ausbremsen oder abdrängen. Berührungen mit anderen Fahrern sind nach Möglichkeit zu vermeiden.
- (3) Sonstige Behinderungen wie plötzliches Verlassen der Fahrlinie oder Abstoppen während oder im Auslauf des Rennens ohne zwingenden Grund, werden entsprechen Regel 18.2 geahndet.
- (4) Es ist verboten, im Windschatten von motorisierten Fahrzeugen zu fahren oder sich an diesen festzuhalten.
- (5) Den Teilnehmern ist der Austausch von Verpflegung und Getränken untereinander gestattet.
- (6) Das Wegwerfen jeglicher Gegenstände, auch Abfall und Trinkflaschen, ist verboten und wird gemäß Strafenkatalog (siehe Regel 18.2 Nr. 18 und 22) geahndet. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, seine Abfälle und leeren Trinkflaschen ausschließlich an den Versorgungsstellen auf der Strecke bzw. nach dem Ziel zu entsorgen.

16. Materialwechsel und Defektbehebung

- (1) Der Austausch von Werkzeugen und Ersatzteilen zwischen den Teilnehmern ist gestattet. Laufräder und Fahrräder dürfen dagegen nur zwischen Teilnehmern desselben Teams getauscht werden. Beim Austausch von Fahrrädern hat der Teilnehmer sicherzustellen, dass sein Zeitmesstransponder auf das übernommene Fahrrad übertragen wird.
- (2) Der Austausch von Laufrädern und Fahrrädern ist darüber hinaus nur an den hierfür eingerichteten Servicepunkten zulässig.
- (3) Jegliche Defektbehebung darf nur im Stand, am rechten Straßenrand und vor dem Materialwagen erfolgen, sofern vorhanden. Wo vorhanden, ist der rechtsseitige Bürgersteig für eine Defektbehebung zu benutzen.
- (4) Zur Defektbehebung an Servicepunkten muss der Teilnehmer zuerst ein deutlich sichtbares Handzeichen geben, sich dann rechts einordnen, von der Straße rücksichtsvoll und umsichtig abbiegen und vollständig anhalten. Die Servicepunkte befinden sich auf der rechten

Straßenseite und sind mit Verpflegungspunkten kombiniert oder entsprechend gekennzeichnet.

17. Verhalten bei geschlossenen Bahnübergängen

- (1) Das Überqueren von geschlossenen Bahnübergängen (ab Aufleuchten der roten Ampeln) ist verboten.
- (2) Es erfolgt keine Zeitgutschrift, wenn Teilnehmer von geschlossenen Bahnübergängen aufgehalten werden.

18. Ahndung von Vergehen bei den EuroEyes CYCLASSICS

18.1. Allgemein

- (1) Die Rennleitung ist befugt, bei Regelverstößen Sanktionen auszusprechen. Die Sanktionen dienen der Gewährleistung der reibungs- und gefahrlosen Organisation und Sicherheit aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
- (2) Das Strafmaß richtet sich nach dem unter Punkt 18.2 aufgeführten Strafenkatalog.
- (3) Der Sanktionenkatalog ist nicht abschließend. Bei Regelverstößen, die nicht im Sanktionenkatalog angeführt sind, liegt das Strafmaß im Ermessen der Rennleitung.
- (4) Die Rennleitung entscheidet nach ihrer freien, aus den Umständen gewonnen Überzeugung. Die Entscheidung wird dem Betroffenen schriftlich mitgeteilt.

18.2. Sanktionenkatalog

Es gilt folgender Sanktionenkatalog:

Nr.	Art des Vergehens	Strafmaß
1	Teilnahme unter falschem Namen	Startverbot für 5 Jahre oder Sperre auf Lebenszeit sowie EUR 500 Geldstrafe an den Veranstalter. (Die Geldstrafe wird einem wohltätigen Zweck zugeführt.)
2	Teilnahme als A- oder B-Lizenzfahrer oder höherer Kategorie.	Disqualifikation, Entfernen aus der Ergebnisliste und Startverbot für 3 Folgejahre
3	Weitergabe der eigenen Startunterlagen an eine andere Person zur Teilnahme, ohne sicherzustellen, dass diese sich auf ihren eigenen Namen ummeldet	Startverbot für mindestens 3 Folgejahre, bei Täuschungsabsicht auf Lebenszeit
4	Mitführen des Transponders eines anderen Fahrers	Startverbot für 2 Jahre
5	Teilnahme mit alter oder falscher Startnummer	Startverbot für 3 Jahre
6	Tätlichkeit(en) gegen andere Personen	Disqualifikation und Startverbot für 3 Jahre
7	Vorsätzliche gefährliche Fahrweise	Disqualifikation und Startverbot im Folgejahr
8	Abkürzen oder anderes Abweichen von der Strecke	Disqualifikation und Startverbot im Folgejahr
9	Überqueren einer geschlossenen Bahnschranke	Disqualifikation und Startverbot im Folgejahr

10	Nutzung eines regelwidrigen Fahrrads im Rennen	Disqualifikation und Startverbot im Folgejahr
11	Teilnahme ohne Sturzhelm oder Abnehmen des Sturzhelms im Rennen	Disqualifikation und Startverbot im Folgejahr
12	Teilnahme ohne Rückennummer und Transponder/oder	Disqualifikation und Startverbot im Folgejahr
13	Mehrfacher Regelverstoß am selben Renntag	Startverbot von einem bis zu drei Jahren, je nach Art und Anzahl der Verstöße
14	Nichteinhaltung des Rechtsfahrgebots bei Überholung durch Spitzengruppe(n) nach der 5.000m Marke	Disqualifikation und / oder Startverbot im Folgejahr
15	Inkorrektes Verhalten, Beleidigung, Bedrohung	Verwarnung oder Disqualifikation oder Startverbot für das Folgejahr
16	Teilnahme aus falschem Startblock (mit Blockstartzeit)	Disqualifikation und Aufstellung im letzten Block im Folgejahr
17	Teilnahme aus einem weiter vorn liegenden falschen Startblock	Disqualifikation
18	Mitführen oder Wegwerfen eines Glasbehälters oder eines nicht leicht eindrückbaren Getränkebehälters	Disqualifikation
19	Teilnahme an falschem Wettbewerb (Renndistanz!)	Disqualifikation
20	Verwenden von Telekommunikationsgeräten jeglicher Art während der Fahrt zwischen Startaufstellung und Zielauslauf	5 Minuten Zeitstrafe oder Disqualifikation
21	Startaufstellung mit einem regelwidrigen Fahrrad	5 min Zeitstrafe und Radwechsel oder Disqualifikation
22	Wegwerfen von zugelassenen Trinkflaschen oder anderen zugelassenen Gegenständen	1-5 min Zeitstrafe
23	Regelwidriger Sprint	1 Min Zeitstrafe oder Disqualifikation
24	Unsportliche Fahrweise/ Unsportliches Verhalten	Verwarnung oder Disqualifikation
25	Gefährliche Fahrweise	Verwarnung oder Disqualifikation
26	Rückennummer oder Zeitmesstransponder nicht erkennbar	Verwarnung oder Disqualifikation
27	Tragen von sicherheitsgefährdender Kleidung	Verwarnung oder Disqualifikation
28	Abweichen von der Fahrlinie und dadurch Gefährdung Anderer	Verwarnung oder Disqualifikation
29	Freihändiges Fahren	Verwarnung oder Disqualifikation
30	Abnehmen des Helmes im Zielausfahrtbereich	Verwarnung oder Disqualifikation
31	Regelwidriges Anbringe/Tragen der korrekten Startnummer	Verwarnung oder Disqualifikation

32	Behinderung eines offiziellen Fahrzeuges	Verwarnung oder 5 Min Zeitstrafe oder Disqualifikation
33	Mitführen oder Verwenden von Tonträgern jeglicher Art während der Fahrt zwischen Startaufstellung und Zielauslauf	Verwarnung oder 5 Min Zeitstrafe oder Disqualifikation
34	Missachtung von Anweisungen der Organisation	Verwarnung oder 1 Min Zeitstrafe oder Disqualifikation
35	Nutzen von motorisierten Fahrzeugen zur Vorteilsnahme (Festhalten, Windschatten fahren etc.)	Verwarnung oder 5 Min Zeitstrafe
36	Regelwidrige mechanische Hilfe	Verwarnung oder 5 Min Zeitstrafe
37	Mehrfaches Überqueren der Start- oder Ziellinie mit Zeitmesstransponder	Verwarnung oder 5 Min Zeitstrafe
38	Abstoßen von Fahrzeugen / Krädern / Teilnehmern	Verwarnung oder 5 Min Zeitstrafe
39	Anschieben und Abstoßen unter Teilnehmern	Verwarnung oder 2 Min Zeitstrafe
40	Regelwidrige Verpflegungsannahme	Verwarnung oder 1 Min Zeitstrafe
41	Startaufstellung nicht durch den gekennzeichneten Zugang	Verwarnung oder 1 Min Zeitstrafe
42	Vordrängeln bei der Startaufstellung im Block	Verwarnung oder 1 Min Zeitstrafe
43	Teilnahme aus einem weiter hinten liegenden falschen Startblock	Verwarnung

19. Erfassung von Regelverstößen bei den EuroEyes CYCLASSICS

- (1) Das Organisationsteam erfasst alljährlich Regelverstöße vor Ort im Startbereich, während des Rennens und im Zielausfahrtbereich. Die Regelverstöße werden zur Vermeidung weiterer Verstöße bzw. zur Verhängung angemessener Sanktionen in der sog. „Makelliste“ erfasst und gespeichert.
- (2) Teilnehmer, die in der Makelliste mit einem Regelverstoß vermerkt sind, der nicht unmittelbar zur Disqualifikation führte, erhalten im Folgejahr bei der Akkreditierung vorsorglich einen Kurzbrief der Rennleitung mit der Bitte um Regeleinhaltung und dem Hinweis, dass andere Teilnehmer sonst gefährdet werden und ein wiederholter Regelverstoß, je nach Schweregrad, zur Disqualifikation und zum Startverbot führen kann.
- (3) Teilnehmer, die in drei aufeinander folgenden Jahren nicht erfasst wurden, werden aus der Makelliste gelöscht.
- (4) Die Erhebung, Speicherung und Nutzung der personenbezogenen Daten in der Makelliste erfolgt ausschließlich zu dem genannten Zweck unter Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Eine Übermittlung an Dritte erfolgt nicht.

20. Zustellung

- (1) Sämtliche Zustellungen seitens des Veranstalters und der Rennleitung erfolgen, mit Ausnahme von Abs. 2, formlos und können insbesondere auch elektronisch (per Email) übermittelt werden.
- (2) Die Aufforderung zur Zahlung einer Geldstrafe erfolgt durch eingeschriebenen Brief oder durch Übergabe des Schriftstücks gegen Empfangsbekanntnis. Bei der Zustellung mittels eingeschriebenem Brief gilt dieser mit dem dritten Tag nach Aufgabe zur Post als zugestellt.
- (3) Der Teilnehmer muss Zustellungen und Mitteilungen unter der Anschrift, die er bei der Anmeldung angegeben hat, gegen sich gelten lassen.



Rules and Conditions of Participation

EuroEyes CYCLASSICS 2018

As of: November 2017

1. Basics

1.1. General

- (1) These rules shall apply to the EuroEyes CYCLASSICS 2018. They are based on the competition rules of German Cycling Federation (BDR e.V.) Specific event regulations are accordingly marked.
- (2) By registration and participation in the EuroEyes CYCLASSICS every participant accepts these rules.
- (3) Each rider shall make himself/herself acquainted with the content of the race pack issued upon accreditation and shall verify if the data are correct. Corrections of any kind such as spelling mistakes can only be done directly on the accreditation site by the accreditation team. There is no right to any corrections/ adaptations at a later point. Furthermore, each participant shall make himself/herself acquainted with the content of the starter handbook that will be issued together with the race pack, and observe the same strictly.

2. Conditions of Participation

2.1. General

- (1) The EuroEyes CYCLASSICS is open to all amateur and leisure cyclist not higher than C-licence or a licence equivalent to such class for foreign participants.
- (2) Non-licence riders, who have to be classified higher than a C licence in the event of the acquisition of a German Cycling Federation (BDR)/International Cycling Union (UCI) licence in the current calendar year, are expressly **not allowed** to race.
- (3) Every participant who once held a license exceeding the A-license, but currently meets the rules and conditions of participation, shall indicate such licensing upon registration.
- (4) Athletes of the 1st and 2nd Federal Triathlon or Duathlon League will not be allowed to take part.
- (5) Applicants who are members of national cycling, duathlon or triathlon squads are barred from taking part.
- (6) A sports club membership is not required. The registration and the associated acceptance of the rules and conditions of participation as well as the GTCs and the payment of the entry fee will be sufficient.
- (7) Every participant shall make sure that his/her health is in a condition that allows him/her to take part in the event and should consult a doctor if deemed necessary, of which proof should be furnished upon request.
- (8) Applicants who have been involved in doping offences within the last 5 years, whether as active sportsmen/women or in some other capacity, are barred from taking part.

2.2. Participation of Junior Class Riders

2.2.1. General

- (1) A basic precondition for under-age riders to take part in the event shall be the consent by one parent to be documented by signing the registration form.

- (2) Riders born after 2003 will not be allowed to take part. Cyclists who are younger than age group 2001 are not permitted to participate in the 100 km race. Participants of the CYCLASSICS 160 must be 18 years of age one the day of the race.

2.2.2. Maximum Race Distance

For under-age participants at the EuroEyes CYCLASSICS the following shall apply as regards maximum course length and age

- „Youth Men“ and „Youth Women“ max. race distance of 60km

3. Age Categories

Age categories will be determined by sex and age of the rider concerned with the year of birth being the basis.

3.1. Men

All male riders shall be categorized as follows:

- „Youth Men“ – all riders born in 2003 and 2002
- „Juniors Men“ – all riders born in 2001 and 2000
- „Men“ – all riders born between 1999 and 1989
- „Masters Men I“ – all riders born between 1989 and 1979
- „Masters Men II“ – all riders born between 1978 and 1969
- „Masters Men III“ – all riders born between 1968 and 1959
- „Masters Men IV“ – all riders born between 1958 and 1949
- „Masters Men V“ – all riders born between 1948 and 1939
- „Masters Men VI“ – all riders born in 1938 and earlier

3.2. Women

All female riders shall be categorized as follows:

- „Youth Women“ – all riders born in 2003 and 2002
- „Juniors Women“ – all riders born in 2001 and 2000
- „Women“ – all riders born between 1999 and 1989
- „Masters Women I“ – all riders born between 1988 and 1979
- „Masters Women II“ – all riders born between 1978 and 1969
- „Masters Women III“ – all riders born between 1968 and 1959
- „Masters Women IV“ – all riders born between 1958 and 1949
- „Masters Women V“ – all riders born between 1948 and 1939
- „Masters Women VI“ – all riders born in 1938 and earlier

4. Teams

4.1. General

- (1) There are three categories of teams:
 - a) team (men/mixed)
 - b) women team
 - c) corporate team
 - d) company sports team
- (2) A team consists of a fixed number of participants who have registered under the same team name.
- (3) The team name shall be clearly entered in the correct field on the individual registration form. (IMPORTANT! Participants have to ensure the correct spelling and letter casing of the team name entry.)

- (4) The number of female and male riders is of no relevance for normal and company teams.
- (5) Teams shall not be subjected to any age structure.
- (6) No tandems shall be admitted as part of a team.
- (7) Teams will either appear in the "team ranking" or "women's team" or "corporate ranking". To be ranked in different categories shall be excluded. Members of a company sports team may be ranked in another team category additionally.

4.2. Team Categories

4.2.1. Men's Teams (Mixed-Teams)

- (1) A team comprises at least 4 but not more than 8 registered team members.
- (2) The fastest four finishers of each team will be ranked in the team category. The member's individual placing is not the deciding factor for the standings. The rankings are derived from the total sum of the 4 fastest riders' net finish times. In case of a tie, the team with the faster 1st finisher is placed higher in the rankings.
- (3) A team comprising more than 8 riders or less than 4 finishers will not be ranked or not be ranked in any other team category.

4.2.2. Women's Teams

- a. A women's team comprises at least 3 but not more than 6 registered female team members.
- b. The fastest three finishers of each women's team will be ranked in the women's team category. The member's individual placing is not derived from the total sum of the 3 fastest riders' net finish times. In case of a tie, the team with the faster 1st finisher is placed higher in the rankings.
- c. A women team comprising more than 6 riders or less than 3 finishers will not be ranked or not be ranked in any other team category.

4.2.3. Corporate Teams

- (1) A company team comprises at least 10 registered team members. There is no limit to the maximum number of team members.
- (2) The 10 fastest finishers of each team will be included in the company ranking. The ranking is analogous to 3.2.1, but applies to 10 finishers.
- (3) A company team comprising less than 10 finishers will not be included in the company ranking, and therefore will not appear in any ranking at all.
- (4) To get approved as a company team, all team members must be employed by the same employer.

4.2.4. Company Sports Teams

- (1) Note: this only applies to official company sports clubs that belong to a German company sports association!
- (2) The rules given under section 4.2.1 shall also apply.
- (3) This ranking may be chosen along with the company team ranking.

5. Bicycles and Equipment

5.1. General

- (1) As far as the requirements for bikes are concerned, they are different for the EuroEyes CYCLASSICS from those of German Cycling Federation or the International Cycling Union UCI.
- (2) Only human-powered, two-wheeled bikes with a freewheel assembly and at least 2 brakes that function independently are allowed.
- (3) Every participant is responsible for the safety of his/her own bicycle. Particular attention must be paid to functioning brakes and other safety-related components.
- (4) Participants who after the start of the race are found to use bikes that are not in compliance with the rules will be expelled from the race and disqualified.
- (5) There shall be no limitation with regard to gears.
- (6) Bottle holders may only be attached to the down and seat tube of the frame.

5.2. Racing Bikes

- (1) There are no regulations as regards frame geometry as long as it does not significantly limit the general riding safety.

5.3. Mountain Bikes, Trekking und City Bikes

Such types of bike may be used for all distances. Please take note of the minimum speed limit when choosing a bike!

5.4. Special Regulations

The material and types of bicycles listed below shall be **expressly excluded** from use for the EuroEyes CYCLASSICS:

- Disc wheels front and/or rear (disc brakes are allowed)
- Triathlon, horn-type and delta handlebars resp.
- Handlebar attachments of any kind, IMPORTANT: horn-type handlebar ends on MTB are permitted as they do not count as handlebar attachments!
- Recumbent bikes of any kind
- Singlespeeds of any kind, Exception: bikes with 2 brakes that function independently and a freewheeling hub are allowed
- Unicycles of any kind
- Tricycles of any kind
- electric bikes of any kind
- Hand bikes of any kind
- Bicycle trailers of any kind
- Panniers and other loads
- Rucksacks (ATTENTION: Standard hydration packs such Camelbaks are permitted!), provided the back race number stays unimpeded and clearly visible
- Bottle holders behind or under the saddle
- Drinking bottles of aluminum, glass or other material that cannot be easily deformed
- Accessories that could distract the rider (camera, TV etc.)
- Accessories that could pose a safety risk (protruding kick stands, pegs, etc.)
- Any kind of audio device or ear covers that may impair hearing, and consequently the ability to react in road traffic or in a competition (i.e. no mp3 players, no earphones, no earplugs)

6. Helmet, Clothing, Race Number

6.1. Helmet

Wearing a helmet is compulsory at all times! All helmets must meet the current DIN 33954, SNEL and/or ANSI safety standards.

6.2. Clothing

As regards clothing there are no special regulations but it must not constitute a safety risk. Topless riding shall be prohibited.

6.3. Race Number

- (1) The race number serves for identification of a participant. It must be affixed clearly visible, securely and in full size on the rider's back near the jersey pockets and loins respectively.
- (2) If a frame number is issued, it has to be properly affixed at the frame using cable retainers or at retainers already attached to the frame.
- (3) Timing transponders see 9.
- (4) The allocation of the race number onto another participant is not allowed. Race numbers may only be transferred to a substitute via an official race slot transfer. In case of a penalty see section 18.2 (1) to (5).

7. Special Features of the EuroEyes CYCLASSICS

7.1. Halting the Peloton

- (1) Shortly before the top-flight of the middle distance (CYCLASSICS 100) riders reaches the finish, there is potential for a clash with slower riders riding the short distance (CYCLASSICS 60) at the point where the two routes meet, 1.5 km before the finish. In order to minimize the risk of falls at this danger spot, the slower CYCLASSICS 60 riders will be briefly halted here by the organizers so that the finish line is kept clear and danger-free for the finish of the top-flight of the middle-distance riders. Once the first large group of the leading riders has passed through, the road will be opened again; the short-distance riders can then, with appropriate caution, again merge with the rest of the field and ride to the finish with other middle-distance riders without further disruption, taking care always to keep to the right.
- (2) The same procedure will be implemented upon arrival of the leading long-distance riders; the remaining middle-distance riders will be required to halt briefly at this point.
- (3) A time credit is given to riders that have to stop, by means of the timing chip. The idle time will be deducted accordingly from the recorded race time on request.

7.2. Motorcycle Escort

- (1) The open race will be accompanied by a neutral motorcycle escort.
- (2) The motorcycle escort carries out the following functions:
 - Escort of the race and supervision to establish that the race is conducted in accordance with the rules, including recording of individual infringements of the rules
 - Removal of non-participants from the course
 - Provision of first aid materials in the event of a downfall
 - Provision of service kits in the event that repairs are needed
 - Escort of top-flights to the finish including forewarning of slower riders from other races who are to be overtaken on the finish line.

8. Rankings

8.1. Overall Individual Ranking

- (3) The overall individual ranking splits into male and female participants and the race course distance. Based on this, there will be an "Overall Individual Ranking Men" and an "Overall Individual Ranking Women".
- (4) The ranking given under 9.1. (1) will list all riders of the amateurs' open race to the public irrespective of their age and team membership. The leader of the overall ranking will be on the top of such list and, accordingly the last of the overall ranking will be the last on the list.

8.2. Ranking by Age Categories

The ranking by age categories splits into rankings by male and female competitors, the race course distance and the age category. See 3.1 and 3.2 for the classification of the age category.

8.3. Team Rankings

(1) This ranking differentiates between the types of teams (see 4.2.) and the course length. This results in the following team rankings for each race course:

- „team ranking“
- “women’s team ranking”
- „corporate ranking“
- “company sports ranking”

(2) The 4 riders of a team with the best time will be ranked.

(3) The 3 riders of a women’s team with the best time will be ranked.

(4) Within the corporate ranking, the 10 fastest riders of each company team will be ranked.

(5) If two teams’ times are equal, ranking will be decided by the better-placed first rider in each team.

8.4. Tandem Ranking

(1) In tandem ranking all tandem teams who have participated in the race will be ranked, regardless of age group.

(2) No difference will be made between women, men and mixed tandems.

8.5. Special Celebrity/VIP Ranking

(1) Riders in this category start from the designated celebrity/VIP starting block with a block start time.

(2) Celebrities/VIPs who start in error from a starting block behind the designated celebrity/VIP starting block will still be recorded as starting with the block start time of the celebrity/VIP starting block.

(3) Celebrities/VIPs are ranked only in the celebrity/VIP ranking.

(4) There is no ranking by age groups or teams within this special ranking.

9. Starting Block Allocation

(1) Each participant will be informed of her/his official starting block upon collecting the race number at the accreditation. The participant must start from the allocated starting block. This allocation cannot be changed.

(2) For riders who already participated in previous editions of the EuroEyes CYCLASSICS the starting block will be allocated based on their average speed in the three preceding years (2017, 2016, 2015). Newer average speeds take priority over older average speeds.

(3) First-timers to the EuroEyes CYCLASSICS will be allocated according to the date of receipt of their registration to one of the rear starting blocks.

(4) Riders of a team who already took part in previous editions of the EuroEyes CYCLASSICS will only be individually allocated to starting blocks based on their average speed in the three preceding years, if this has been indicated on the registration form for the EuroEyes CYCLASSICS. All other team riders will start together as a team from the allocated starting block.

(5) Teams that are new to the EuroEyes CYCLASSICS will be allocated according to the date of receipt of their registration to one of the rear starting blocks. As a rule, new teams start from the same starting block.

(6) Each rider has to line up in his/her starting block 15 minutes prior to the start. The entrances provided for this purpose have to be used. There is no ranking within a starting block. Riders arriving first in

the starting block have to take up a position in the front rows to allow other riders to move up so that the access area to the starting block remains unobstructed.

- (7) Riders must not climb over fencing to get to the starting block/ or to push to the front.

10. Timing

10.1. General

- (1) Timing will be recorded individually and electronically.
- (2) The timing transponder issued upon accreditation has to be attached at the bike as instructed unless another timing system is used.
- (3) The Event Organiser reserves the right to use a different timing system. They then applicable specifications will be communicated on time and are to be upheld.
- (4) The timekeeping will be used on all rankings.
- (5) The race begins with the official start signal.

10.2. Block Starting Time / Real Time Measurement

- (1) The front starting blocks of each starting line-up will start with a block starting time. Block starting time is the net starting time for each participant of that start blocks!
- (2) Timing for riders starting from the blocks after that will begin as soon as the rider has crossed the starting line with his/her transponder (real time measurement).
- (3) Riders allocated to a block starting time who start further back than their allocated starting position will still be recorded as starting with the block start time of their allocated starting block.

10.3. Overall Individual Result

- (1) The first 100 finishers of the overall individual result of each race will be the first 100 riders of the final result. From place 101 the net time taken will determine the ranking.
- (2) The first 10 female finishers of the women's overall individual result of each race will be the first 10 female riders of the final result. From place 11 the net time taken will determine the ranking.

11. Food during the Race

- (1) At least one food point will be set up her distance at the EuroEyes CYCLASSICS. This will always be located one the right side of the road.
- (2) Such catering points will be announced on both sides of the road by signs put up at distances 1,000m, 500m and 250m before their location.
- (3) The rider must indicate his/her intention to take up food by giving clear hand signals, keeping to the right, veering from the course cautiously and considerately, and coming to a halt.
- (4) Taking food from escorting vehicles is not permitted. Any deviation from this rule shall be allowed under certain weather conditions only and will be announced before the race by the race committee on a case-to-case basis.
- (5) Riders must not accept food or drink from bystanders along the course or from their own support party.

12. Drop Out or Interruption of Race

- (1) If a rider is forced to interrupt or finish the race due to a mechanical breakdown, defect, health problems etc. he/she has to indicate this immediately to the other riders by raising his/her right arm and then stopping at the nearest side of the road. The rider can cross to the right side of the road at the next safest opportunity, should he/she not be on that side yet. There, he/she has to wait for the escort vehicle and indicate, by raising his/her right arm again, that assistance will be needed.

- (2) Leaving the race course results in disqualification, even if the participant returns to the race course. Official food points are part of the race course.

13. Own Escort Vehicles and Help by Third Parties

- (1) It is strictly prohibited for personal or team escort vehicles to drive inside the cordoned off race course.
- (2) It is also not allowed to accept technical assistance or food from press vehicles or other authorized vehicles that do not belong to the direct race organization.
- (3) In case of health problems or crashes it shall be expressly allowed to accept external assistance.

14. Average Speed and Sag Wagon

- (1) For the EuroEyes CYCLASSICS minimum average speeds are declared and must be observed. Such speed will depend on the length and the topography of the race and be published in the conditions and rules of participation as well as in the race information. They constitute an integral part of these rules.
- (2) Monitoring of the minimum average speed will be administered by the race committee.
- (3) If a rider is due to defect, health problems or otherwise unable to reach or maintain the required minimum average speed, he/she has to withdraw from the race and get into the sag wagon upon request by the race organisers.
- (4) If required by the state of traffic, the committee may, in coordination with the escorting police, withdraw far-trailing participants from the race, despite them complying with the time limit.
- (5) The instructions given by officials and the sag wagon staff shall be strictly followed.
- (6) Riders that cross the finish line before the sag wagon but did not meet the required minimum average speed shall be disqualified and will be listed on the results with the transponder readings, but without ranking.
- (7) Riders who reach the finish behind the sag wagon will be disqualified and appear on the ranking list with the available transponder data, but will not be ranked.
- (8) Riders who reach the finish before the sag wagon but did not meet the required minimum average speed will also be disqualified and appear on the ranking list with the available transponder data, but will not be ranked.

15. General Riding Regulations

- (1) The keep right rule is to be upheld. This applies especially to riders that are being overtaken by the lead group. See Art./Rule 18.2. No.14 for sanctions.
- (2) Participants are not allowed to hinder other riders from passing, or cut riders off/force riders off the road. Contact with other riders is to be avoided whenever possible.
- (3) Any forcing aside, pulling, pushing etc. for the purpose of personal or mutual benefit or other hindrances, such as sudden leaving of the lane or stopping during or in the run-out of the race without compelling reasons shall be penalized according to the list of penalties (see section 18).
- (4) Slipstreaming behind or holding onto motor vehicles is prohibited. This shall also apply to crashes or defects.
- (5) The passing of food or refreshments among participants shall be allowed.
- (6) Any discarding of objects of any sort, including waste or empty bottles shall be prohibited and will be punished according to the list of penalties (see section 18). Every participant has to make sure that his waste and empty drinking bottles are disposed of in no other places than the food points along the race course or at the finish.

16. Material Exchange and Defect Repair

- (1) The exchange of tools and spare parts shall be permitted among the participants, whereas the exchange of wheels and racing bikes shall be permitted solely among members of the same team. In case of the exchange of bikes, the participant is solely responsible for ensuring that the transponder has been fastened onto the new bike.
- (2) Wheels and bicycles may only be exchanged at designated service stations set up along the race course.
- (3) Bicycle repairs must be made while standing and behind the group on the right side of the road in front of the service car, if present. The pavement on the right-hand side of the road, if there is one, should be used for carrying out repairs.
- (4) To repair a bicycle at a service point the rider must first by give a clear hand signal, keep to the right, veer from the course cautiously and considerately, and come to a halt. The material depots will always be on the right side of the road and are either combined with food points or marked with signs.

17. Closed Gates at Level Crossings

- (1) Any crossing of closed gates (from lighting up of red light) shall be prohibited.
- (2) There shall be normally no time credit if riders are held up at level crossings.

18. Sanctions in Case of Infringements of the Rules

18.1. General

- (1) Penalties for offences may only be imposed by the race committee.
- (2) The degree of punishment is based on the list in section 18.2. and shall be applied with no exception.
- (3) The Sanctions catalog is not restricted. In the case of breach of rules that are not included in the sanctions catalog, the penalty lies upon the race director's discretion.
- (4) The race committee shall be entitled to impose sanctions also for offences not given in the list below. The degree of punishment shall be determined by the race committee.

18.2. List of Penalties

Due to organizational reasons and for the safety of the participants, the following penalty index shall apply:

<u>No</u>	<u>Type of Offence</u>	<u>Penalty</u>
1	Participating under a false name	Banned to race for 5 years or lifetime ban and a fine of 500 euros paid to the organiser. The fine will be donated for charitable purposes.
2	Participating as an A or B license rider	Disqualification, removal from the results list and ban to race for 5 subsequent years
3	Transfer of own race documents to another person to participate with, without ensuring that said documents were rightfully transferred onto his/her own name	Banned to race for at least 3 subsequent years, lifetime ban if act was deliberate
4	Using another rider's transponder	Banned to race for 3 years
5	Using old or false race number	Banned to race for 3 years
6	Violence between participants or against other persons	Disqualification and suspension for the 3 following years

7	Intentional dangerous riding	Disqualification and suspension for the following year
8	Short cutting or any other deviation from the race course	Disqualification and suspension for the following year
9	Crossing of closed gates at level crossings	Disqualification and suspension for the following year
10	Use of bike contrary to the race rules in the race	Disqualification and suspension for the following year
11	Racing without helmet or taking off helmet during race	Disqualification and suspension for the following year
12	Racing without Race number on back and/or transponder missing	Disqualification and suspension for the following year
13	Multiple breach of the rules on the same race day	Suspension for at least the following year to a maximum of five years, depending on the severity of the offence
14	Failure to comply with keeping to the right when being passed by faster groups of riders after the 5,000m marking	disqualification and/or suspension in the following year
15	Insult, threatening, incorrect conduct	Warning or disqualification or suspension the following year
16	Lining up in wrong starting block (with block start time!) further up front	Disqualification and formation in the last block the following year
17	Lining up in wrong starting block further up front	Disqualification
18	Carrying or discarding glass containers or a beverage container that is not easily pushed in	Disqualification
19	Participation in wrong race (race distance!)	Disqualification
20	The use of any kind telecommunications devices during the race, between lining up for the start and the ride out after the finish line	5 min. time penalty or disqualification
21	Start line-up with bike contrary to the race rules	5 min. time penalty and bike change of disqualification
22	Discarding drinking bottles or other objects	1 or 5 min. time penalty
23	Sprint contrary to the race rules	1 min. time penalty or disqualification
24	Unsportsmanlike riding/conduct	Warning or disqualification
25	Dangerous riding	Warning or disqualification
26	Race number on back or transponder missing or not visible	Warning or disqualification
27	Wearing hazardous clothing	Warning or disqualification
28	Deviation from selected lane endangering other participants	Warning or disqualification
29	Riding without holding on to the handle bar	Warning or disqualification

30	Taking off helmet at the drive off area after the finish	Warning or disqualification
31	Improper wearing of correct race number	Warning or disqualification
32	Hindrance of an official vehicle	Warning or 5 min. time penalty or disqualification
33	Using of any kind of audio device or ear covers during the ride between the starting block line up and the drive off after finish	Warning or 5 min. time penalty or disqualification
34	Non-observance of instructions given by race committee or marshals	Warning or 1 min. time penalty or disqualification
35	Gaining advantage by holding on to a motor vehicle, by slip-streaming behind a vehicle etc.	Warning or 5 min. time penalty
36	Mechanical assistance contrary to the race rules	Warning or 5 min. time penalty
37	Repeated passage of finish line in racing direction with transponder affixed to bike	Warning or 5 min. time penalty
38	Pulling by vehicles/motorbikes/riders	Warning or 5 min. time penalty
39	Pulling and pushing among riders	Warning or 2 min. time penalty
40	Accepting food contrary to the race rules	Warning or 1 min. time penalty
41	Lining up by NOT using the marked entrance areas	Warning or 1 min. time penalty
42	Pushing to the front while lining up	Warning or 1 min. time penalty
43	Lining up in wrong starting block further behind	Warning

19. Recording of Infringements of the Rules of the EuroEyes CYCLASSICS

- (5) Each year the organiser and the race committee record infringements of the rules at the start, during the race and in the finish area.
- (6) The infringements recorded are saved in the form of a list of infringements.
- (7) Riders who are recorded on the list as having committed an infringement that did not lead directly to disqualification will at accreditation in the following year receive a precautionary memorandum from the race committee advising them to take particular care to observe the rules, since repeated infringements may, depending on the severity of the offence, lead to disqualification and to a ban on entry.
- (8) Riders who commit no further infringements in three consecutive years will have their name removed from the list of infringements.
- (9) The recording, saving and handling of the personal data in said list of infringements are to be conducted solely for said purposes in accordance with the legal Data Protection policies. Forwarding of said data to Third Parties shall not occur.

20. Notification

- (4) All notifications on the part of the organiser and the race director, with the exception of Par. 2, will be made informally and may also be carried out electronically.
- (5) The order for payment of the contractual penalty shall be made by registered post or by delivery of the document against acknowledgement of receipt.
- (6) The participant must accept notifications and messages to the address that he/she entered during his/her registration.